

**Seppelt, Franz Xaver, Papstgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart.** 5. Auflage. 56—65. Tausend. München. Kösel-Verlag. 1949, Gr. 8°. 450 S. DM 18.—.

Seppelts einbändige Geschichte der Päpste hat keine Empfehlung mehr nötig. Schon bei ihrem ersten Erscheinen in der Sammlung Kösel auf eine wissenschaftlich feste Grundlage gestellt, ist sie von Auflage zu Auflage immer mehr ausgereift, immer brauchbarer geworden und darf heute dank ihrer Zuverlässigkeit, ihrer Sachlichkeit, ihrer unbestechlichen Wahrheitsliebe, ihrer klaren und ansprechenden Darstellung als eine der besten Papstgeschichten, ja geradezu als vorbildlich gelten. Die neue fünfte Auflage ist wieder mit aller Gewissenhaftigkeit auf den heutigen Forschungsstand gebracht und bis zur Gegenwart weitergeführt. Auch der Verlag ist mit dem Werk gewachsen. Die vielfach unzulängliche frühere Bebilderung ist schon bei der letzten Auflage beseitigt worden. Manche Bilder, die nur eine sehr entfernte Beziehung zum Papsttum haben (Tassilokelch, Tutilotafel), können noch ausgewechselt werden. Die Bildbeschriftung wünscht man sich manchmal etwas genauer; bei Bild 12 und Bild 65 wäre z. B. dem Nichtfachmann ein Dienst getan, wenn dem Künstlernamen (Pannini, Barbault) die Lebenszeit (1691/2—1765; 1705—1766) beigefügt würde. Das Papier wünscht man sich um ein paar Grade besser und den Preis trotzdem nicht höher. Es bedarf also nicht mehr viel, bis wir Kösel's einbändiger Papstgeschichte auch in der Ausstattung die Bezeichnung vorbildlich geben können.

Dillingen a. d. D.

Friedrich Zoepfl